

AWO und DRK informieren über vorsorgende Verfügungen

Eine Informationsveranstaltung zum Thema: vorsorgende Verfügungen bietet Caritas Westerwald- Rhein-Lahn in Zusammenarbeit mit den Betreuungsvereinen der AWO und des DRK im Rhein-Lahn-Kreis am **03.04.2025 um 18 Uhr im Caritas-Wohnheim Edith-Stein-Haus, Wellmicher Straße 35, 56346 St. Goarshausen** an.

Krankheit, Unfall oder die Gebrechlichkeit im Alter führen nicht selten zu Einschränkungen, die ein selbstverantwortliches Handeln und Entscheiden unmöglich machen.

Ehegatten, Kinder oder nahe Angehörige sind keine gesetzlichen Vertreter und können nur mit Ihrer schriftlichen Willenserklärung - also einer Vollmacht - handeln.

Die Instrumente der Vorsorgeverfügungen –Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung- bieten in diesem Fall ein hohes Maß an Selbstbestimmung zur Grundlage für persönliche Wünsche und Bedürfnisse. Darüber hinaus ermöglichen sie zusätzliche Anweisungen, wie beispielsweise persönliche Angelegenheiten geregelt werden sollen. Im Vortrag wird auch das Ehegattenvertretungsrecht vorgestellt werden.

Frau Maria Francina Hamlicher vom Betreuungsverein DRK Rhein-Lahn e.V. und Frau Ekaterina Kirsch vom Betreuungsverein der AWO Rhein-Lahn e.V. werden grundlegende Erläuterungen zur Vorsorgeverfügungen und deren Erstellung vermitteln.

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist aber erforderlich.

Anmeldungen bitte an und nähere Informationen erhalten Sie bei:

Betreuungsverein des DRK-Kreisverbandes Rhein-Lahn e.V.

Auf der Pütz 6, 56130 Bad Ems, Tel. 02603 - 3910

Email: info@drk-btv-rl.de